

SR 22 Feb. 85 0 9

- SR/tm

Bern, den 22. Februar 1985

Notiz an das Sekretariat des DepartementsvorstehersSendungen der Bundeskanzlei an das EDA

Ihre Notiz vom 20. Februar 1985 können wir wie folgt beantworten:

Die Eingangsmappe von der Bundeskanzlei wird durch den Bundesweibel ins Kurierbüro W. 173 gebracht. Hier wird der Inhalt wie folgt verteilt:

1. Korrespondenz gemäss Adressierung.
2. Protokollauszüge der Bundesratssitzungen. Je ein Exemplar an
 - Herrn Erard
 - Herrn Loretan, z.Hd. des Staatssekretärs
 - Herrn Botschafter Krafft
 - Herrn Schaller
 - Archivdienst
 - Rest zur Behandlung an die zuständige Direktion.
(via Kanzleien)
3. Anträge an den Bundesrat zum Mitbericht durch das EDA.
 - an das Sekretariat des Departementsvorstehers
4. Parlamentarische Vorstösse (Interpellat., Motionen, Postulate etc.)
 - an Herrn Schaller

Eine Kontrolle über diese Eingänge wird nicht geführt. Die Registratur der Anträge an den Bundesrat und Protokollauszüge wurde aufgehoben, seitdem sich das Sekretariat des Departementsvorstehers damit befasst. *Darum fehlen diese Geschäfte in den Sachdozenten!*

Unsere mit der Verteilung der Eingangspost aus der Bundeskanzlei betrauten Mitarbeiter besorgen diese Aufgabe nach bestem Wissen, sind aber selbstverständlich über die vorkommenden Geschäfte materiell nicht im Bilde. Da die vorstehenden Direktiven an die Kuriersektion in den letzten Jahren immer wieder geändert wurden und ausserdem ein Kompetenzenkatalog für das ganze Departement nach wie vor fehlt (letzte Ausgabe 1972!), wäre es uns sogar sehr gedient, wenn inskünftig alle Sendungen der BK an das EDA nach Ihren Vorstellungen durch eine zentrale Stelle in Empfang genommen und verteilt würden, die über die nötigen Kenntnisse und Kompetenzen verfügt. Dabei wäre aber der rechtzeitigen Registrierung dieser meist wichtigen Geschäfte durch die Kanzleien die nötige Beachtung zu schenken, sonst riskiert man, eines Tages die Akten nicht mehr zu finden!

26.2.85: Vorgabe des St. Sekret. im Botschaftsbüro, dass Verteilung der Poststücke gemäss Ziff. 2-4 teilweise gut und teilweise keine Änderung. Weiter im Vorh. des. und des durch die BK auf "Zettel" oder "Haupt" überweisen Briefeingänge (Ziff. 1) über die keine zentrale Person (Scheurer) Kontrolle besteht. Mit dem, dass alles auf dem bisherigen CFA übergeben
Kopien an: -Herrn Dr. G. Ruf (EFFI)
-Herrn A. Saluz
weiter. So wird die Sache prüfen und berichten.

KURIERSEKTION

Dodis



Le Secrétaire
du Chef du Département fédéral
des Affaires étrangères

Berne, le 20 février 1985

Protokollauszüge
1 Expt. au:
Bundsratssitzungen:
M. Schaller
L. Erard
L. Lorétan, für Staatssekretär
L. Koofft
Archivdienst

Note au bureau du courrier

Parlamentarische
(Interpellationen,
etc);
Vorstände
Nationen, Postulate
an M. Schaller
Mitberichter:
an Sekretariat Departement des
Auswärtigen

Envois de la Chancellerie fédérale à notre Département

Il arrive fréquemment que la chancellerie fédérale nous transmette, pour règlement ou pour information, des lettres ou des documents adressés au Conseil fédéral ou à l'Administration fédérale.

Je vous serais reconnaissant de m'indiquer:

- sur quelles bases vous distribuez ce courrier au sein du Département, s. oben!
- quels contrôles vous exercez sur ces affaires. keine mehr

Personnellement, je pense que l'ensemble de ces affaires devrait être centralisé, en principe chez M. Schaller.

Je souhaiterais cependant avoir les informations ci-dessus ainsi que votre avis sur cette centralisation avant qu'une décision soit prise.

En vous remerciant d'avance.

L. Erard

Copies: M. Schaller
M. Lorétan

p.A. 22.13.212.

- SR/tm

Bern, den 1. März 1985

DA5-1

Weisung an die Herren H. Baumgartner

M. Lüthi .) W. 173

W. Santschi)

Posteingang

Auf Verlangen von Herrn L. Erard sind sämtliche Briefe, die die Bundeskanzlei zuständigkeithalber an das EDA überweist (mit speziellen Ueberweisungsstempel oder einem Zettel) dem Sekretariat des Departementsvorstehers, Büro W. 170, Frl Gilliland und Zürcher, zu übergeben.

Die Verteilung der übrigen Eingänge von der Bundeskanzlei (Protokollauszüge, Mitberichte, parlamentarische Vorstösse) bleibt unverändert wie bisher.

KURIERSEKTION

(Scheurer)

Kopien an Herrn L. Erard
SRJ